

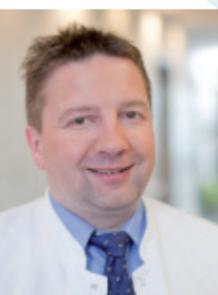


AGAPLESION  
BETHESDA KRANKENHAUS  
WUPPERTAL

BETHESDA PROGRAMM FÜR INTERESSIERTE BÜRGER

## BAUCHSCHMERZEN!

**Blinddarm-, Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenblasenentzündung, Darmverschluss, Magengeschwür, eingeklemmter Leistenbruch oder Nierensteine: Wann ist eine OP notwendig, wann nicht?**



**Dr. med. Thilo Traska**  
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
AGAPLESION BETHESDA  
KRANKENHAUS  
WUPPERTAL

**Weitere Infos:**  
Hainstr. 35  
42109 Wuppertal  
**T (0202) 2 90 - 0**  
[www.bethesda-wuppertal.de](http://www.bethesda-wuppertal.de)

**Donnerstag,  
06. Okt. 2016  
17:00 Uhr**



**Sie sind herzlich eingeladen!**

**Moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten**

## Jörg Heynkes „Es gibt keinen Grund, das Klima nicht zu retten!“

**Nachhaltigkeit Der „VillaMedia“-Chef referierte über die Initiative für das klimaneutrale Quartier Arrenberg.**

**Cronenberg.** Im Rahmen der ökumenischen Reihe zum Thema „Nachhaltigkeit“ begrüßte Pastor Ulrich Weidner diesmal den Chef der „VillaMedia“, Jörg Heynkes, sowie Stephan Schaller vom „Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production“ (CSCP) im Zentrum Emmaus. Rund 60 Zuhörer kamen und waren vom Referat des „VillaMedia“-Chefs zum Thema „Nachhaltiges Leben in Wuppertal“ in den Bann gezogen.

Jörg Heynkes ist ein wesentlicher Motor dafür, dass sich am Arrenberg ein ganzes Quartier aufgemacht hat, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Als die Initiative startete, war das Quartier eine „Wüste“. Überall? Nein, nicht überall – auf dem 4.000 Quadratmeter großen Areal seiner „VillaMedia“, die mehr als 15 Unternehmen der Medien- und Energiewirtschaft, eine Eventlocation und das „Innovationszentrum NRW“ beherbergt, geht Jörg Heynkes mit gutem Beispiel voran: Die „VillaMedia“ erzeugt schon jetzt mehr



Pastor Ulrich Weidner (re.) lud ein und „VillaMedia“-Chef Jörg Heynkes (mi.) und Stephan Schaller kamen – und überzeugten.

Energie als sie verbraucht – und nutzt diese zum Beispiel für die eigene Flotte an Elektrofahrzeugen und innovative Stromspeicher.

Der Zeitplan ist ambitioniert: In den vergangenen Jahren wurde das Projekt „Klimaquartier Arrenberg“ ausschließlich durch ehrenamtliche Arbeit vorangetrieben. „Jetzt geht es an die Umsetzung des Piloten in der Simonsstraße oder die Entwicklung der „Arrenbergfarm“ sowie die mögliche Übertragung auf andere Städte. Dazu braucht es eine professionelle Struktur: „Das bedeutet, dass wir ein kompetentes Team aufbauen müssen, welches hauptamtlich diesen Prozess vorantreibt“, erklärte Jörg Heynkes.

Konkret: Das Team muss in Dialog mit sämtlichen Akteuren des Quartiers treten: Ob es die Anwohner sind, die Hausbesitzer und Unternehmer, Forschungspartner, Medien oder die Politik – möglichst alle sollen mitgenommen werden. Jörg Heynkes ist überzeugt: Die notwendigen Veränderungen in der Energieversorgung oder der Mobilität werden sich rentieren und benötigen deshalb auch keine Förderung – Heynkes rechnet mit einer Aufbauphase von fünf Jahren.

„Wir haben ein Gefühl für das, was wir tun“, unterstrich der Käl-

lenhauer. Der Verein „Aufbruch am Arrenberg e.V.“ kann beim Projekt „Klimaquartier Arrenberg“ auf zahlreiche Forschungs- und Praxispartner zählen: Ob die Stadtwerke, die Firmengruppe Kupper, das Wuppertal Institut, die Bergische Universität, die Stadt, die Energieagentur NRW und, und natürlich die „VillaMedia“ auch – die Liste der Kooperationspartner ist lang und klangvoll.

„Ich verstehe überhaupt nicht, warum noch nicht jeder Hausbesitzer eine Solaranlage auf dem Dach hat“, wunderte sich Heynkes: „Hilfen und Technik stehen bereit. Es gibt keinen Grund, das Klima nicht zu retten!“ Hat denn Cronenberg auch was von den Aktivitäten am Arrenberg? „Ich bin sicher, dass das Potenzial da ist, dass wir voneinander lernen können, unser Projekt auch auf Cronenberg anzupassen. Das ist sehr spannend“, erklärte Heynkes – Stephan Schaller wird hierzu eine „Brücke“ sein.

Wenn in vier Jahren auch die Helios-Klinik am Arrenberg verlegt ist, wird ein weiteres, riesiges Areal frei – auch dieses soll weiterentwickelt und das Potenzial ausgebaut werden. Es bleibt also viel zu tun, schon jetzt ist der Arrenberg aber ein Vorzeigeprojekt, das republikweit strahlt...

### Herbstmode bei „Rosi“

**Mastweg.** Pünktlich zum Herbst-Beginn hat sich bei „Rosis Boutique“ der Mode-Herbst eingestellt: Wer neugierig darauf ist, was die kühlere Jahreszeit an Modischem bereit hält, der ist herzlich eingeladen, einfach mal in die Boutique am Mastweg 237 reinzuschauen. Rosi hat montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 13 sowie 15 bis 18.30 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Mittwochs hat Rosi frei.

### Flohmarkt in der Hl. Ewalde

**Cronenberg.** Wer beim Kindersachen-Flohmarkt der Katholischen Pfarrgemeinde Hl. Ewalde etwas verkaufen möchte, kann sich noch einen Tisch sichern. Der Markt findet am 8. Oktober von 14 bis 16 Uhr an der Hauptstraße 96 statt. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer (01 76) 55 58 19 86 möglich. 8 Euro beträgt die Standgebühr, welche der Kinder- und Jugendarbeit der Cronenberger Gemeinde zugute kommen wird.

### Vernissage in der Klinik

**Ronsdorf.** Eindrucksvolle Landschaftsfotografien sind ab 5. Oktober in der Helios-Klinik Bergisch-Land zu sehen. Die Helios-Ärztin Anke Ungerathen widmet den überwiegenden Teil ihrer Freizeit in der Natur der Suche nach dem besonderen Moment, den es fotografisch festzuhalten gilt. Die Vernissage beginnt um 15 Uhr in der Helios-Klinik Bergisch-Land, Im Saalscheid 5, die auch mit der WSW-Buslinie 650 erreichbar ist.

### Gelegenheiten bei Multipolster

**Schwelm.** Aufgrund eines umfassenden Modellwechsels werden derzeit bei Multipolster in über 40 Filialen mehr als 1.000 neuwertige Vorführmodelle zum halben Preis angeboten. Über das Angebot informieren kann man sich beispielsweise an diesem Sonntag, der bei Multipolster an der Talstraße 16 in Schwelm verkaufsoffen ist. Von 13 bis 18 Uhr gibt es darüber hinaus viele andere Angebote.

# Herbstfest am 1. Oktober

**Apfelsaft naturtrüb**  
750 ml .... **1,49**



**Äpfel versch.**  
Sorten, 2 kg .... **2,99**

**Hokkaido essbarer Kürbis**  
Stück .... **1,49**



**Calluna**  
9er Topf

**.....  
-,79**

**Angebote ohne Übertöpfe und gültig am 1. und 2.10. solange der Vorrat reicht**

**Herbstschale bepflanzt** ..... **4,99**

**Physalis**  
13er Topf  
.....  
**2,99**



**Feiern Sie mit uns am 1. Oktober 2016 von 11.00 - 18.00 Uhr unser**

### Herbstfest

Neben dem traditionellen **Kürbisschnitzen** für Kinder wird außerdem eine **Weinverkostung** sowie **Federweißer** und **Zwiebelkuchen** angeboten

Für Ihr leibliches Wohl sorgt wieder das Cateringunternehmen **Brachthäuser** unter anderem mit einer herbstlichen **Kürbissuppe**

**Kürbis-Schnitzen für Kinder 11-18 Uhr**

Linde 73 · 42287 Wuppertal  
Telefon 02 02 - 4 60 04 41  
[gartenglueck-linde@web.de](mailto:gartenglueck-linde@web.de)

**GartenGlück Linde**

**Brachthäuser Catering**

**Sonntags 11 - 16 Uhr geöffnet**